



Upcycling

– ein Modewort?

Oder steckt viel mehr dahinter? Jährlich produziert jeder Verbraucher in Deutschland im Schnitt 626 kg Abfall. Damit gehört das Land zu den Europa-Spitzenreitern in Sachen Müllbelastung.

Beim Upcycling werden Abfallprodukte in neuwertige Produkte umgewandelt. Eine Methode, um kostengünstig kreativ zu sein, aber auch die Chance, ein Bewusstsein für nachhaltige Rohstoffe und Wiederverwendbarkeit zu erzeugen.

In vielen Schulen sind Budgets für gestalterische Mittel knapp bemessen. Umso praktischer ist es, aus alltäglichen, scheinbar nutzlosen Gegenständen etwas Neues zu schaffen. Die Fortbildung bietet Ihnen ein umfangreiches Sortiment an einfachen Möglichkeiten an, im Handumdrehen, ohne großen finanziellen Aufwand gestalterisch tätig zu sein. Hauchen Sie alten Dingen neues Leben ein und bereichern Sie sich gegenseitig mit Ihren Ideen.

Inhalte:

- interessante Fakten zum Thema Müll
- Vorstellung einiger Abfallexperimente
- kreative Ideen und Input
- gemeinsames Ausprobieren

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule Lehrkräfte

Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach

Termin: **Donnerstag, 10. Juni 2021, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **Ebiz Passau, Dr.-Geiger-Weg 4**

Kosten: **70 €** (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)



Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ndb. / Opf. e. V.
Brennesstraße 2, 93059 Regensburg



Anmeldung unter diana.friedrich@awo-ndb-opf.de oder über FIBS.
Das neue Gesamtprogramm für das Jahr 2021 sowie Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter www.awo-ndb-opf.de :
Angebote – Angebotskategorien – Bildung und Arbeit.

Tipp:
Fort- und Weiterbildungen können bei der Steuererklärung unkompliziert geltend gemacht werden.